

Presse-Information

Globus launcht Eigenmarke 'GLOBUS Regional' in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt



Den Start der neuen Eigenmarke machen 70 GLOBUS Regional-Produkte, welche in den Globus SB-Warenhäusern in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zu erwerben sind. (© Globus SB-Warenhaus)

St. Wendel, 21. Mai 2021. Globus launcht in seinen 13 SB-Warenhäusern in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt die neue Globus-Eigenmarke 'GLOBUS Regional'. GLOBUS Regional steht für ausgewählte Produkte direkt aus den drei Bundesländern. Darüber hinaus kommt von jedem verkauften GLOBUS Regional-Produkt 1 Cent dem regionalen Kinderschutzbund zugute.

"Mit GLOBUS Regional heben wir die Idee der regionalen Eigenmarke auf ein neues Level", so Sandra Leiendecker, Leitung Strategische Markenführung & Produktmanagement Eigenmarken bei Globus SB-Warenhaus Holding. "Denn wir arbeiten dazu nicht nur eng und in vertrauensbasierten Partnerschaften mit regionalen Produzenten zusammen, sondern engagieren uns gleichzeitig explizit für die Zukunft der Menschen in den drei Bundesländern."

Förderung und Stärkung der Region

Zum Start der Eigenmarke finden Globus-Kunden in den 13 Globus-Märkten in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt rund 70 GLOBUS Regional-Produkte. Darunter saisonales Obst und Gemüse, Wurstspezialitäten frisch und im Glas, Eier aus Freiland- und Bodenhaltung, Fruchtsäfte und Nektare, Mineralwasser sowie Honig und Apfelmark. Viele weitere Produkte sind bereits in Planung. Bei Monoprodukten kommen 100 Prozent, bei zusammengesetzten Produkten mindestens 70 Prozent aller verwendeten Zutaten aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Damit möchte Globus



den regionalen Anbau von Rohstoffen mit seiner neuen Eigenmarke weiter stärken, Arbeitsplätze schaffen und erhalten sowie durch kurze Lieferwege als auch Direktbelieferung einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Zu den Herstellern der GLOBUS Regional-Produkte zählen kleine und mittelständische Unternehmen, die allesamt fest in der Region verwurzelt sind.

1 Cent pro Produkt für den regionalen Kinderschutzbund

Mit GLOBUS Regional hat Globus nachwachsende Generationen im Blick und fördert bewusst die lokale Landwirtschaft. Um seiner Verantwortung als regional verwurzelter Händler gerecht zu werden, geht 1 Cent jedes verkauften GLOBUS Regional-Produktes an den regionalen Kinderschutzbund, der in allen Städten und Gemeinden genau dort vor Ort ist, wo Kinder in ihrer Lebenswelt Unterstützung brauchen.

Weitere Informationen zu der Eigenmarke GLOBUS Regional unter www.globus.de/globusregional.

Über Globus

Vor über 190 Jahren von Franz Bruch im saarländischen St. Wendel als Kolonialwarenladen gegründet, führt Matthias Bruch als geschäftsführender Gesellschafter das Familienunternehmen Globus bereits in sechster Generation. Heute betreibt die Globus-Gruppe neben 49 SB-Warenhäusern in Deutschland 97 Globus Bau- und Elektrofachmärkte sowie 32 Globus Hypermärkte in Tschechien und Russland. In seinen deutschen SB-Warenhäusern beschäftigt Globus derzeit rund 19.000 Mitarbeiter und gehört mit einem Umsatz von 3,38 Mrd. Euro (2019/2020) innerhalb der deutschen Handelslandschaft zu den "Kleinen unter den Großen". Damit unterscheidet sich Globus aber auch von den typischen Filialisten: Ein Globus-Markt kommt nicht von der Stange, sondern ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der jeweiligen Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globuseigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Restaurants bereiten die Mitarbeiter täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Die gemeinnützige Globus-Stiftung bündelt die sozialen Aktivitäten der Globus-Gruppe. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt: Globus Pressestelle Isabel del Alcazar

Telefon: 0721 62514-23 E-Mail: presse@globus.net www.globus.net/presse